



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Do. 11-13 Uhr

Konstanz, 11.02.2008

Pressemitteilung: „Bodenseeleitbild muss öffentlich diskutiert werden!“

Grüner Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann fordert eine öffentliche Debatte über Inhalte und Verbindlichkeit der Neufassung des Bodenseeleitbildes. „Es genügt nicht, einzelne Verbände und Stadtspitzen schriftlich zu einer Stellungnahme aufzufordern. Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) sollte ihr Versprechen einhalten und den Entwurf in eine breite öffentliche Diskussion geben!“, fordert Lehmann. Seiner Meinung nach wird das Vorgehen der IBK der Bedeutung, die das Bodenseeleitbild für die Region habe, nicht gerecht.

Noch bis Mitte März können die angeschriebenen Verbände, Landkreise sowie Länder und Kantone, welche am Bodensee gelegen sind, schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf des Bodenseeleitbildes einreichen. Während die IBK die betroffenen Landkreise sowie den Gemeindetag und den Städtetag von Baden-Württemberg zur Stellungnahme aufforderte, gehören die Naturschutzverbände aus Baden-Württemberg jedoch nicht zum Kreis der angeschriebenen Institutionen. „Mir scheint dieses Vorgehen und die Auswahl der Adressaten doch etwas willkürlich“, kritisiert der Grüne Landtagsabgeordnete Lehmann das Vorgehen der IBK. „Während der Naturschutzbund Vorarlberg und die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz um eine Positionierung gebeten wurden, wurden die großen Naturschutzverbände Nabu und BUND in Baden-Württemberg außen vorgelassen!“

Siegfried Lehmann erinnert an die Debatte zu Beginn des Überarbeitungsverfahrens: „Damals hatte die Internationale Bodenseekonferenz nach langer Diskussion zugesagt, zur Überarbeitung des Bodenseeleitbildes neben den Kommunen auch die Öffentlichkeit in das Verfahren einzubeziehen. Offensichtlich sind diese Versprechungen in Vergessenheit geraten!“ Dieses Vorgehen sieht der

Grüne Landtagsabgeordnete insbesondere deshalb so kritisch, da dies Schlussfolgerungen auf die Verbindlichkeit und die Bedeutung, die die IBK dem Bodenseeleitbild beimesse, zulasse. „Wenn man eine Identifikation der Regionen einschließlich der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger mit den Zielen des Bodenseeleitbildes anstrebt, dann sollte man alle Akteure, die an der Umsetzung beteiligt sind, frühzeitig ins Boot holen“, fordert Siegfried Lehmann. „Hier scheint es jedoch so, als wolle man die Vorbereitungen im stillen Kämmerlein tätigen und anschließend betroffene Kommunen, insbesondere aber Verbände und engagierte Bürgerinnen und Bürger vor vollendete Tatsachen setzen!“

Der Konstanzer Abgeordnete Lehmann fordert daher alle Bodenseegemeinden, Verbände und interessierte Bürgerinnen und Bürger auf, sich am Auslegungsprozess zu beteiligen und schriftlich zum Entwurf des Bodenseeleitbildes Stellung zu nehmen. „Ich hoffe, dass es sich trotz des Vorgehens der IBK Verbände, Kommunen und engagierte Bürgerinnen und Bürger nicht nehmen lassen, ihre Vorstellungen und Wünsche zum Entwurf des Leitbildes darzustellen!“

Anlage:

- Anschreiben der IBK zum Vernehmlassungsverfahren
- Adressaten des Vernehmlassungsverfahrens

Der Entwurf des neuen Bodenseeleitbildes mit seinem Maßnahmenkatalog ist auf der Internetseite der IBK öffentlich zugänglich gemacht worden:

<http://www.bodenseekonferenz.org>